

Die Pia-Nino-Band eröffnet das Festival

Der Kultur-Pur-Start ist gelungen. Etliche Grundschüler tanzten und sangen zu den Liedern von Pia und Nino. So brachten sie das Zelt zum beben.

17.05.2018 - 19:30 Uhr

Kultur Pur



Foto: Fabiana Regino

Persönliches Highlight: Hanna und Adrian (Mitte) treten zusammen mit der Pia-Nino-Band auf und geben den Song „Cool“ zum Besten.

Hilchenbach.

Die Sonne scheint auf den Giller, es herrschen angenehme Temperaturen um die 18 Grad und es duftet nach Popcorn. Perfekte Festival-Bedingungen also für den Start der 28. Ausgabe von Kultur Pur. Vor dem ersten Zelt bildet sich eine Schlange. Friedlich stehen viele Kinder vor dem Zelteingang und warten auf den Einlass. Dass dieselben Kinder wenig später das Zelt zum Beben bringen, deutet sich zu diesem Zeitpunkt noch

nicht an.

Stimmungs-Messlatte liegt hoch

Mit Foreigner und Lena sind international bekannte Künstler für das diesjährige Festival angekündigt. Was die Stimmung betrifft, hat die Pia-Nino-Band allerdings die Messlatte für diese und andere Musiker des Line-Ups durchaus hoch angesetzt. Ob mit rhythmischem Ska, coolen Hip-Hop-Beats oder alternativer Rockmusik: Pia und Nino scheinen mit ihren Kinderliedern genau den Nerv ihres Publikums zu treffen. Spätestens bei dem Song „M.A.T.S.C.H.“ hält es kein Kind mehr auf den Stühlen. Die zwei Liedermacher wissen, wie sie ihr Publikum mitreißen können.

Lokales Die Tourdaten

Wo und wann die Pia-Nino-Band als nächstes auftritt, ist online nachzulesen auf pia-nino-band.de

Kinder seien aber auch ein spaßiges Publikum, wie Frontmann Nino erklärt: „Kinder lassen sich gern begeistern und stehen nicht nur am Tresen und trinken ihr Getränk.“ Außerdem seien Kinder ein super Publikum, um sich „musikalisch auszutoben“, erklärt er das vielfältige Genre, das die Band bedient. Seit 2012 erfreut das Duo deutschlandweit musikbegeisterte Kinder. Ihre Ideen holen sich die Musiker aus dem Rhein-Sieg-Kreis auf unterschiedlichen Wegen. „Pia bekommt die Einfälle meistens während des Fahrradfahrens, ich für meinen Teil oft auf dem Klo“, witzelt der 39-Jährige nach der Show, während er die eine oder andere CD für die kleinen Fans signiert.

Die Kleinen ganz groß

Mindestens zwei von ihnen behalten den Auftritt in besonders schöner Erinnerung: die Erstklässler Hanna und Adrian. Bei dem Lied „Cool“ bekommen die beiden einen ganz großen Auftritt: Sie dürfen mit auf die Bühne. Pia und Nino helfen beim Outfit noch schnell etwas nach und verpassen Hanna und Adrian schnittige Sonnenbrillen, eine coole Mütze

und eine coole Kette. Reichlich Unterstützung gibt es vom textsicheren Publikum. Für die beiden Aushilfs-Musiker der tollste Moment des Tages: „Dass ich auf die Bühne und etwas singen durfte, fand ich am besten heute“, sagt die siebenjährige Hanna. Der sechsjährige Adrian ergänzt: „Es war alles toll und hat viel Spaß gemacht. Aber die rockigen Lieder, die fand ich am besten.“

- Die Lokalredaktion Siegen ist auch auf [Facebook](#).

Auch interessant